

Museumskäfer

Als kleine Käfer erleben die Kinder Exponate und Museumsräume aus ungewohnten Perspektiven bzw. in fremden Dimensionen. Sie sehen Exponate und Museum „mit neuen Augen“.

Methodenkategorie

- » Objekte wahrnehmen

Kompetenzbereiche

- » Ästhetische Kompetenz
- » Orientierungsfähigkeit im Raum
Dimensionen und Perspektiven verstehen und wechseln
- » Wahrnehmungsfähigkeit
Sehen aus ungewohnten Perspektiven, forschendes Beobachten
- » Soziale Kompetenz
Rollenspiele innerhalb einer Gruppe
- » Motorische Kompetenz
Szenische Darstellung, Körperwahrnehmung

Rahmen

- » Alter ab 4 Jahre
- » Optimale Gruppengröße 4 - 12 Kinder
- » Zeitbedarf je nach Gruppengröße 10 - 20 Minuten
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich, siehe auch Tipps & Tricks

Material

- » Käfer-Handpuppe

So geht's

- » Angeführt von einer Handpuppe in Form eines Käfers „schwirrt“ die Gruppe gemeinsam durch die Museumsräume.
- » Motorisch erleben die Kinder das Fliegen, das Krabbeln, das Verweilen.
- » Die Kinder sind in die Entscheidung, wo sich das Insekt bzw. die gesamte Insektengruppe niederlässt, einbezogen: an der Museumsdecke, an der Fensterscheibe, auf einem Kunstwerk oder einem anderen Exponat?
- » Was sehen wir denn hier? Wie fühlt es sich an, hier zu sitzen? Warum haben wir gerade diese Stelle ausgewählt?
- » Spielerisch werden Räume und Architekturelemente, Kunstwerke und andere Exponate, Oberflächen und Materialien sowie die Menschen im Museum als Mikro- und Makrowelten erfahren.



Tipps & Tricks

- » Aufgrund des motorischen Anteils dieser Methode sollte je nach Räumlichkeiten und Präsentationsart der Objekte die Veranstaltung vorher mit der Aufsicht abgesprochen werden.
- » Die Kinder lassen sich gut einbeziehen, indem sie abwechselnd die Rolle des Insekts einnehmen, den Landeplatz bestimmen und in Ich-Form die Aussichten und Eindrücke beschreiben.
- » Achtung: Bei dem fiktiven Landeplatz „auf dem Kunstwerk“ ist Vorsicht geboten, da die meisten Exponate nicht berührt werden dürfen. Achten Sie auf Alarmanlagen.
- » Als Vorbereitung kann eine Geschichte, die aus der Perspektive von Vögeln oder Insekten geschrieben ist, vorgelesen werden, zum Beispiel Eveline Hasler: Im Traum kann ich fliegen.
- » Ebenfalls als Vorbereitung können Fragen geklärt werden: Wie schauen Insekten? Wie schauen Menschen?

Varianten & Kombinationen

- » Anstatt des „Museumskäfers“ können andere Puppen wie eine Fliege oder eine Biene verwendet werden, die zum gleichen Perspektivenwechsel auffordern. Auch können Spielzeuge wie Tiere, Puppen, Autos der Kinder einbezogen werden. Hier erweist sich der Zugang als ergebnisoffener, der Schwerpunkt der Wahrnehmung wird weniger auf den Perspektiven und Größenverhältnissen als auf den „Charakteren“ der Spielzeuge liegen.